



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

MCX. König Wenzel verspricht für den Fall, daß ihm die Mark Brandenburg
zugefallen sein würde, in dem Herzogthume zu Braunschweig und zu
Lüneburg keinen Herrn, Mann oder Diener anzunehmen oder in ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

MCX. König Wenzel verspricht für den Fall, daß ihm die Mark Brandenburg zugefallen sein würde, in dem Herzogthume zu Braunschweig und zu Lüneburg keinen Herrn, Mann oder Diener anzunehmen oder in seinen Schutz zu nehmen, am 20. Mai 1370.

Wir Wenzlav, von gotes gnaden kunig czu Behem, Margraf czu Brandenburg etc. Bekennen vnd tun kunt offentlich mit difem briefe allen den, die in sehen odir horen lezen. Wann wir vns den hochgeborn Sygmunte, vnsern Bruder vnd andere vnse Brudere, die vns got noch geben mach, vnd vnser erben mit vnsern landen vnd herscheften czu Luficz vnd ouch mit der Marke czu Brandemburck, ab es czu schulden queme, das sie an vns voruile, czu dem hochgeborn fursten, hern Magnoze, Herczog czu Brunfwig vnd czu Lunenburck, vnsern lieben ohem, czu seinen kinden vnd iren erben vnd ouch czu iren Landen vnd Herscheften Brunfwik vnd Lunenburck verbunden vnd voreynet haben, alz das in andern vnsern briefen, die wir eynander doruber geben haben volkomlich begriffen ist, dorumb so globen wir fur vns den egenanten vnsern Bruder vnd andere vnser Bruder, die vns got noch geben mach, vnd vnser aller erben, demselben vnserm ohem, seinen kinden vnd iren erben in guten truwen ane geuerde, Wer ab es zu schulden queme, alz vorgeschriben stet, das die Marke czu Brandemburck au vns vnd vnser Bruder vnd erben voruile, das wir denn keinen herren, man odir dyener, der in den herzogtumen, Herscheften vnd Landen czu Brunfwig vnd czu Lunemburck gefessen were, ufnehmen, enthalden odir vorteydingen sullen noch wellen, an der egenanten vnsern Ohmen, seiner kinder vnd irer erben gunst, wort vnd guten willen. Mit vrkund diez briefs vorfigelt mit vnser kuniglichen Maiestet Ingesigele, Gebin czu Gubyn, noch cristus geburde dreyzenhundert Jar dornach in dem Sybenczigsten Jare, an dem Montag vor Sand vrbans tag, vnsern kunigriches in dem sybenden Jare.

Nach dem im Königl. Geh. Staats-Archive zu Hannover befindlichen Original.

MCXI. König Wenzel consentirt in das Leibgeding, welches Markgraf Otto seiner Gemhlin Kathrina auf die Neumark verschrieben, am 24. Juni 1370.

Wir Wenzlaw, von G. G. Kunig zu Behem, Marggraf zu Brandenburg und Hertzog zu Slezien, bekennen — das wir — zu dem leibgedinghe, das der hochgeborne Fürste her Otte, Markgraf zu Brandenburg, vnser lieber Swager, der hochbornen Vrouen Katherinen seiner ehelichen Vrovinnen, vnser lieben Schwester, uf diesen Steten Arnswalde, Kungesberg, Drawenburg, Vrydeberg, Waldenburg, Jankou, Landisberg, Nuuen Berlin, Lypin, Soldin, Schonensflyz, Moryn, Bernwalde, Cufteryen, Bernow, Calyz, Nurnberg, Retz und uf andern Steten, Vesten, Ritter, Knechten, bürgern, Lantflezzen und allen zugehorunghen, nach seine briefe laute, gemacht hat, vnsern willen, Gunst, Wort und laute geben, fur uns, vnser Erben und